

Hauptversammlung des Bezirksverbandes DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg am 14. Dezember 2013

Änderungsantrag zum Antrag 1

Einreichende: Ulrike Juda, BO von dannen

In Zeile 211 wird eingefügt:

Generationsübergreifende Zusammenarbeit stärken

Unser Bezirksverband zeichnet sich dadurch aus, dass sich Genossinnen und Genossen unterschiedlichsten Alters begegnen und miteinander arbeiten. Dabei sind gerade die Erfahrungen der älteren Genossinnen und Genossen von großem Wert. Ihr langjähriges Engagement, ob in der Partei oder der Zivilgesellschaft, gilt es angemessen zu würdigen und ihre Erfahrungen in die gegenwärtige Arbeit stärker einfließen zulassen. Der Bezirksvorstand wird den Austausch der Generationen vorantreiben und ein besonderes Format schaffen oder bestehende Angebote, Kommissionen bzw. Arbeitsgemeinschaften nutzen, bei denen sich Genossinnen und Genossen unterschiedlicher Generationen begegnen und Erfahrungen austauschen können.

Begründung:

Die aktuelle Entwicklung der Altersstruktur unseres Bezirksverbandes zeigt, dass sich unserer Bezirksverband auf der einen Seite verjüngt, während auf der anderen Seite zunehmend Genossinnen und Genossen aufgrund ihres Alters bzw. altersbedingter körperlicher Beeinträchtigungen nicht mehr in der Lage sind, am Parteileben so umfangreich wie bisher teilzunehmen. Dies geht mit einem Verlust von langjähriger Erfahrung in Politik und Gesellschaft einher, von der jüngere Genossinnen und Genossen und letztendlich unsere gesamte Bezirkspartei profitieren könnten. Mit dem Verlust jeder einzelnen Genossin und jedes einzelnen Genossen geht ein Stück Partei- und Politikgeschichte verloren. Dies zu bewahren und das Engagement älterer Genossinnen und Genossen zu würdigen, muss stärker in den Arbeitsfokus des Bezirksvorstandes treten.